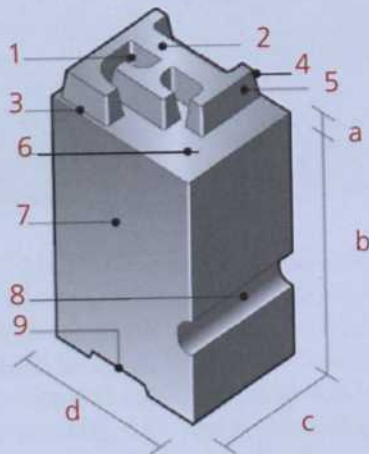


Terminologie einer Bleiletter

Der Begriff kommt aus dem Französischen: lettre = Buchstabe, Drucktype. An den vielen Termini, die es für Teile einer Bleiletter gibt, wird deutlich, welchen Wert die Setzer und Drucker auf die Fachausdrücke legten.

Der rechteckige, 23,56 mm hohe Schriftkörper aus einer Bleilegierung trägt am Kopf ein erhabenes, spiegelverkehrtes Schriftzeichen.



Bleiletter

- 1 Punze, Innenraum einer Letter
- 2 Schriftbild, spiegelverkehrtes Zeichen
- 3 Fleisch, Freiraum um die Zeichen, damit sie sich nicht berühren
- 4 Schriftlinie
- 5 Konus – die Zeichen sind nicht senkrecht geschnitten, sondern werden zur Achselfläche breiter
- 6 Achselfläche, nicht druckende Fläche um den Buchstaben
- 7 Schriftkegel – bestimmt die Schriftbildgrösse
- 8 Signatur, Einkerbung zur Schrifterkennung
- 9 Giessrille

- a Kopf
- b Schulterhöhe
- a+b Schrifthöhe
- c Dicke
- d Kegelhöhe
- c+d Fuss

Das Liniensystem der Lettern



Das Buchstabenbild wird vertikal in ein Liniensystem eingeordnet.

Als Mittellänge oder x-Höhe bezeichnet man Kleinbuchstaben ohne Ober- oder Unterlänge. Sie reicht von der Schriftlinie bis zur x-Höhe.

Die Höhe der Majuskeln nennt man Versalhöhe.

Die Oberlänge ist der Teil eines Kleinbuchstabens, der die Mittellänge oder x-Höhe bis zur k-Linie überschreitet. Die Oberlängen ragen vielfach über die Versalhöhe bis zur k-Linie hinaus; somit wirken sie optisch gleich gross wie Versalien.

Die Unterlängen der Kleinbuchstaben g, j, p q und y reichen von der Grundlinie bis zur p-Linie. Bei Rundungen können sie wie bei der Oberlänge leicht darüber hinausragen, um optisch gleich gross zu wirken.

Schriftgrösse

Die Grösse einer Bleiletter wird nicht am Schriftbild, sondern an der Kegelhöhe – nicht zu verwechseln mit der Schrifthöhe – gemessen. Sie wird in typografischen Punkten angegeben.

x-Höhe oder Mittellänge

Für die Beurteilung der optischen Grösse einer Schrift ist nicht der Schriftgrad allein ausschlaggebend. Dies liegt vor allem an der Höhe der Mittellänge oder x-Höhe der Lettern. Schriftarten mit höherer Mittellänge und daher offeneren Formen wirken grösser. So kann der optische Eindruck zweier Schriften mit gleichem Schriftgrad völlig unterschiedlich sein.

Das kleine x in 48 Punkt gesetzt



Garamond Bodoni Futura Univers

Das ist Bodoni Das ist Univers

Dicke

Die Dicke ist die Breite der Letter. Damit sich die Lettern seitlich nicht berühren, ist sie breiter gegossen als das Schriftbild.

